

COVID-19: Vorbeugende Maßnahmen des voestalpine-Konzerns – Information für Lieferanten – Logistik Outbound

Sehr geehrte Damen und Herren,

Transparenz und laufender Austausch sind zentrale Eckpfeiler der Partnerschaft mit unseren Lieferanten. Daher ist es uns wichtig, Sie über die Maßnahmen des voestalpine-Konzerns angesichts der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) zu informieren. Ziel dieser Maßnahmen sind der Schutz unserer Mitarbeiter sowie das Bestreben negative Auswirkungen auf die Lieferkette bestmöglich zu vermeiden.

- » Wir gehen davon aus, dass Sie alles daran setzen drohende Versorgungsengpässe durch Ihre Dienstleistung für die Supply Chain zu vermeiden. Sollte es dennoch zu absehbaren Schwierigkeiten kommen, ersuchen wir Sie in erster Linie, Ihren jeweiligen Ansprechpartner in der Versandsteuerung umgehend zu informieren.
- » Bei Lieferungen insbesondere mittels LKW aus bzw. in betroffene Krisengebiete ist auf eine besonders geschützte Be- bzw. Entladung zu achten. Bitte beachten Sie, dass unsere Kunden verlangen können, dass Fahrer entsprechende Schutzausrüstung (Atemschutzmasken, Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel usw.) bei der Be- bzw. Entladung verwenden.
- » Für den Zutritt zu Bürogebäuden bzw. für die Erbringung von beauftragten Leistungen am Werksgelände der voestalpine gelten vorübergehend strengere Bestimmungen. Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang sich mit Ihrem jeweiligen Ansprechpartner vor Ort in Verbindung zu setzen, um etwaige Zugangsbeschränkungen bzw. die Vorgaben zu erfragen.
- » Unsere eigenen Mitarbeiter sind darüber hinaus aufgefordert direkten Kontakt zu Lieferanten – insbesondere bei Lieferungen aus betroffenen Krisengebieten – außerhalb der Be- bzw. Entladung möglichst zu vermeiden.
- » Das bedeutet, dass bis auf Weiteres auch keine Besuche von Mitarbeitern von Lieferanten, die aus einem dieser definierten Krisengebiete kommen oder mit Menschen aus einem Krisengebiet in Kontakt waren, empfangen werden.

- » Darüber hinaus sind derzeit alle voestalpine-Mitarbeiter angewiesen keine Dienstreisen in die von der Verbreitung des Coronavirus betroffenen Krisenregionen zu unternehmen oder mit Personen aus diesen Gebieten in persönlichen Kontakt zu treten.

Informationen über die aktuellen Krisenregionen finden Sie auf der Website des Außenministeriums des jeweiligen Ziellandes.

Wir möchten Ihnen versichern, dass wir als voestalpine dieser Situation höchste Aufmerksamkeit schenken und alle unsere Bemühungen auf die möglichst reibungslose Zusammenarbeit mit unseren Partnern gerichtet sind, um die Auswirkungen des Coronavirus so gering als möglich zu halten.

mit freundlichen Grüßen

